

Meditation mit Jesus... Mein Kind, dir ist vergeben

3. April 2015

Ich möchte einen sehr schönen Segen mit euch teilen, den der Herr mir im Gebet geschenkt hat. Und Er sagte mir, dass Er dies mit euch tun möchte...

Wie üblich kam ich in die Anbetung und ich verehrte Ihn mit einem Lied von Terry MacAlmon, Preise Ihn - Praise Him. Während ich ihn verehrte, sah ich Ihn auf einer Brücke stehen über kristallklarem Wasser - ein wunderschöner, kristallklarer Fluss. Das Wasser ist einfach makellos schön!

Es war ein schmaler Bach mit einer bogenförmigen Brücke und Reling. Der Herr stand auf der Brücke mit mir und Er hielt mich. Wir lauschten der Musik. Ich war mir meiner Fehler, Sünden und Schwächen so bewusst... Während wir beteten, drifteten meine Gedanken an einen anderen Ort. Ich konzentrierte mich in letzter Zeit wirklich oft auf die Vergebung. Sehr schmerzhaft Erinnerungen kamen mir in den Sinn. Obwohl der Herr mich hielt und mein Kopf auf Seiner Brust ruhte, kamen diese Erinnerungen an Dinge, die mir angetan wurden und die sehr schmerzhaft waren. Ich äusserte meinen Willen zur Vergebung... 'Herr, mein Wille ist, ihnen zu vergeben.'

Diese Erinnerungen fuhren fort, hoch zu kommen. Und auch Dinge, die ich getan hatte, besonders Dinge, wie Zeit vergeuden, Zeit mit törichten Dingen für mich selbst zu verschwenden anstatt sie Seelen zu widmen. Da überkam mich jenes innige Gefühl der Reue und ich fing an zu weinen und weinen. Verschiedene Dinge kamen hervor, die ich getan hatte und wie ich Ihn enttäuscht hatte. Und jedes Mal, wenn mir etwas in den Sinn kam, sah ich einen Schatten. Etwas trieb auf dem Fluss daher und floss unter der Brücke hindurch und Blut deckte es zu.

Es war das Paket der Sünde, an welchem ich festhielt und das Blut von Jesus deckte es zu. Es trieb ein roter Schatten auf diesem kristallklaren Wasser. Das Wasser war so makellos und wunderschön fast die ganze Zeit, aber jedes Mal, wo ich an etwas dachte, das ich getan und wie ich Ihn enttäuscht hatte, sah ich diesen roten Schatten, der auf diesem Fluss trieb und er floss den ganzen Weg hinunter in das Meer der Gnade. Das Meer der Gnade Gottes. Der Herr gab mir zu verstehen, dass mir vergeben war, dass es VERSCHWUNDEN ist! Es ist unter dem Blut. Es ist erledigt und vorbei!

Dies ging über ungefähr 20 Minuten und mir kamen immer weitere Dinge in den Sinn, an welchen ich festhielt, über welche ich mich wirklich schlecht fühlte, dass ich Ihn enttäuscht hatte. Er hielt mich einfach fest und die süsse Musik spielte im Hintergrund. Diese Pakete kamen und kamen, bis ich endlich verstand.

Und Er sagte... "Alles ist vergeben. Alles ist vergeben. Da gibt es nichts übrig, das vergeben werden muss, Clare - Alles ist erledigt! Es ist ALLES vergeben."

Da gab es eine solche Erleichterung hinterher und ein Verständnis, dass Er mir vergeben hat. Er wollte, dass dieses kristallklare Wasser frei und vollkommen klar durch mein Herz fließt. Dass diese Ströme von lebendigem Wasser klar und ohne Flecken, ohne Reue, ohne Unversöhnlichkeit und ohne jegliche Schatten fließen können - nur reines, lebendiges Wasser. Er wollte, dass ich das wahrnehme und erlebe.

Und Er möchte, dass IHR das auch erlebt.

Heute Abend bat mich der Herr, euch in eine Meditation zu führen, um euch zu helfen, dies zu visualisieren und dass ihr in der Lage seid, die Dinge, an welchen ihr euch festhaltet, die ihr getan habt oder die Andere euch angetan haben. Damit ihr sie loslassen könnt und sie in den Ozean der Gnade des Herrn fließen. Lasst Ihn jene Dinge wegwischen, lasst Ihn euch mit jenem vollkommen klaren Wasser reinigen. Er kann euch helfen, Dinge loszulassen, die Fehlschläge, die Enttäuschungen und Wunden der Vergangenheit. Damit jene Wasser wieder klar durch euer Herz fließen können - wie bei einem neugeborenen Baby. Reines, prickelndes, klares Wasser. Sucht einen Ort im Haus, wo ihr ungestört seid und wo ihr wirklich Stille habt und bequem seid.

Und nun schliesse deine Augen. Visualisiere diese wunderschöne, parkähnliche Atmosphäre mit Bäumen, Blumen und grünem Gras. Es ist ein warmer Nachmittag mit sanftem Schatten und gefiltertem Sonnenlicht, das durch die Bäume schimmert. Da gibt es einen Bach, den du gurgeln hören kannst. Und dieser Bach hat erstaunlich klares Wasser bis auf den Boden. Ein weisser Sandboden. Da führt eine Brücke darüber. Es ist ein kleiner Bach, aber er ist sehr tief und die Brücke ist altmodisch und bogenförmig mit einer Reling.

Jetzt nimm dir einen Moment Zeit und rufe dir dein Lieblingsbild von Jesus in Erinnerung. Jenes, welches wirklich lebendig wird in deinem Herzen. Visualisiere, wie du mit Jesus in der Mitte jener Brücke über dem Strom stehst. Er hält dich sehr liebevoll und dein Kopf lehnt sich an Sein Herz. Und du fühlst einen solchen Trost, bei Ihm zu sein. Er hat Seine Arme um dich gelegt und Er drückt dich sanft, aber sicher an sich. Und du fühlst einen solchen Frieden.

Das Wasser ist so klar, du kannst das Moos auf dem Boden sehen und Muscheln, wunderschöne, verschieden farbige Muscheln. Aber vorallem den weissen sandigen Boden und das reine kristallklare Wasser.

Und jetzt fängst du an, Ihn zu verehren. (Das Lied 'Praise Him' von Terry Mac Almon fängt an, im Hintergrund zu spielen...)

Praise Him. Praise Him. Praise Him. Praise Him.
Praise Him. Praise Him. Praise Him. Praise Him.
Lobe Ihn. Lobe Ihn. Lobe Ihn. Lobe Ihn.

We have assembled to praise the One we love.
Wir haben uns versammelt, um den Einen zu loben, den wir lieben.

We join a chorus of the angels up above, oh yes...
Wir schliessen uns dem Chor der Engel in der Höhe an, oh ja...

They sing hosannas and praises to our King.
Sie singen Hosianna's und Loblieder für unseren König.

So we lift our voices altogether now and sing.
Also erheben wir unsere Stimmen jetzt zusammen und singen.

We praise You. Praise You. Praise You. Praise You.
Praise You. Praise You. Praise You. Praise You.
Praise You. Praise You. Praise You. Praise You.
Wir loben Dich. Loben Dich. Loben Dich. Loben Dich.

We love You. We love You. We love You. We love You. Love You.
Wir lieben Dich. Wir lieben Dich....

Du möchtest jenes Wasser mit nichts verschmutzen. Jenes Wasser repräsentiert dein Bewusstseinsstrom und dein Herz und was sich in deinem Herzen befindet. Du bist Seine Braut. Durch Seine Gnade ist es kristallklar, aber da gibt es Dinge, welche du Menschen vergeben musst, weil sie dich verletzt haben. Während du Ihn anbetest, driften deine Gedanken weg und Dinge, die dir wirklich weh getan haben, kommen dir in den Sinn. Währenddessen ruht dein Kopf an Seinem Herzen und du kannst die Wasser dieses Stromes sehen. Denn es steht geschrieben, dass 'aus unserem Innersten lebendige Wasser fließen werden.' (Johannes 7:38)

Während der Herr dich festhält, erlaubt der Heilige Geist, dass dir Dinge in den Sinn kommen, die dich wirklich zutiefst verletzt haben und mit der Erinnerung an jene Person, welche dir der Heilige Geist in Erinnerung gebracht hat, flutet jener Schmerz in deinem Herzen einfach über dich und du erinnerst dich, was geschehen war. Es tut dir so weh im Innern und du schaust stromaufwärts. Du siehst, wie da ein roter Schatten im kristallklaren Wasser treibt und du kannst den weissen Sandboden nicht mehr sehen. Es bewegt sich auf dich zu, trüb und rot. Der trübe Teil ist der Schmerz und der Vorfall und was geschehen war und wie du verletzt wurdest. Und der rote Teil ist das Blut des Herrn, das die ganze Situation zudeckt.

Und während es näher kommt, wird die Erinnerung schmerzlicher, die Person wird deutlicher. Du sagst dem Herrn... 'Herr, bitte entbinde sie, ich vergebe ihnen. Ich will ihnen vergeben. Segne sie. Ich vergebe ihnen, Herr.' Und während du das sagst, fließt jener trübe rote Schatten unter der Brücke hindurch, auf welcher du mit dem Herr stehst. Das Wasser wird wieder kristallklar und der weisse Sandboden wird sichtbar. Und jener trübe, rote Schatten fließt stromabwärts, bis er ein grosses Gewässer erreicht. Und jenes Gewässer ist der Ozean der Gnade Gottes. Jene Erinnerung verschwindet im Ozean der Gnade und ist vergessen und sie wird niemals wieder gesehen. Und du bittest den Herrn, jene Person zu segnen. 'Ich vergebe ihnen und ich segne sie.'

Und der Herr sagt sanft zu dir... "Du magst ihnen vergeben haben, aber der Schmerz ist immer noch da. Es ist ok, verletzt zu sein. Es ist okay, den Schmerz zu fühlen, aber das bedeutet nicht, dass du ihnen nicht vergeben hast. Du hast ihnen vergeben."

Und dann bringt Er dir eine andere Person in Erinnerung. Und du sagst dem Herrn... 'Ich vergebe ihnen, Herr. Ich will ihnen vergeben. Segne sie, Herr. Bitte segne sie.'

Und wieder nähert sich jener rote Schatten und er kommt in deine Richtung und fließt unter der Brücke hindurch und hinaus in den Ozean Seiner Gnade. Und der Herr lächelt sehr sanft und hält dich fest. Und Er ist so glücklich mit dir. So glücklich.

Meditiere über diese Dinge für ein paar Augenblicke, erlaube dem Heiligen Geist, jene Menschen in Erinnerung zu rufen, die dich zutiefst verwundet und verletzt haben.

Es steht geschrieben... 'Vergib uns unsere Sünden so wie wir Jenen vergeben, die gegen uns gesündigt haben.' (Matthäus 6:12) Und jetzt, wo wir dem Herrn erlaubt haben, uns durch unsere Erinnerungen zu führen und einige Dinge aufzudecken, die wir nicht vergeben haben, ist es Zeit, zu Ihm zu kommen und Ihn zu bitten, uns zu vergeben. Für die Wege, mit welchen wir Ihn und unser Nächstes enttäuscht und verletzt haben.

Und genau wie wir die Kraft der Reinigung Seiner Liebe erlebt haben, als wir Anderen vergeben haben, wenn wir jetzt zu Ihm kommen, wird Er uns all die Dinge vergeben, die wir getan haben. Sie werden wieder stromabwärts fließen in Seinen Ozean der Gnade, wo sie für immer und ewig begraben sind auf dem Boden des Ozeans, bis sie nicht mehr sind. Und wir in Freiheit und in freudiger Erwartung wandeln können, auf dass bald der Mitternachts-Ruf ertönt und die Worte... 'Schaut! Der Bräutigam kommt!' Und die Trompete erklingt und wir für immer bei dem Herrn im Himmel sein werden.

Es ist wirklich nicht Sein Wunsch, dass wir niedergeschlagen und voller Angst sind, bis Er kommt. Er möchte uns befreien. Er möchte, dass wir freudig in den Himmel blicken! Er möchte keine Braut sehen, die zusammen geknüllt und voller Reue ist. Er möchte eine Braut sehen, die siegreich ist durch das Blut des Lammes, welches ihre Sünden und ihre Fehler zugedeckt hat. Und sie in den Himmel blicken kann mit Freude und vollkommener Zuversicht, dass ihr Herr kommt für sie. Und für immer wird sie bei Ihm sein.

Lasst uns dies jetzt Jedes für sich selbst tun, mit unseren eigenen Sünden. Lasst uns eintreten mit dem Heiligen Geist und Ihm erlauben, jene Dinge an die Oberfläche zu bringen, welche uns bekümmern. Und lasst sie hinunter in den Ozean Seiner Gnade getragen sein, um niemals wieder gesehen zu werden oder sich daran zu erinnern.

Mein kostbares Kind... Dir ist vergeben.